

## 306742-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – United Heat - Generalplanungsleistungen LPH 2-4

OJ S 91/2025 13/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Görlitz AG

E-Mail: [christine.knoop@stadtwerke-goerlitz.de](mailto:christine.knoop@stadtwerke-goerlitz.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: United Heat - Generalplanungsleistungen LPH 2-4

Beschreibung: Generalplanungsleistungen LPH 2-4 Los 1 - Solarthermie Los 2 - Netze I Los 3 - Standort Weinhübel Los 4 - Standort Klärwerk Los 5 - Netze II

Kennung des Verfahrens: 4b13de44-d534-45c3-be05-015e925ca59a

Interne Kennung: DRESO\_L-2025-0011

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten je Los einen Teilnahmeantrag mit Teilnahmebogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Bergewergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder

erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers.

3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderte Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung).

4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein.

5. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

6. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt.

8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt.

9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen.

10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigefügt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt.

11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird anonymisiert veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 04.06.2025, Ortszeit: 12.00 Uhr eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. Ausschlussgründe, falls noch nicht genannt: - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, sonstige Schäden mind.1 Mio. EUR

## **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

#### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Solarthermie

Beschreibung: In den Grenzstädten Görlitz (Deutschland) und Zgorzelec (Polen) betreiben die zwei lokalen Energieversorger Fernwärmenetze auf Basis fossiler Brennstoffe (Gas und Kohle). Die Stadtwerke Görlitz (SWG) betreibt auf deutscher Seite vier Fernwärmenetze mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 93,2 GWh für 400 Wärmeübergabestationen, was zu rund 28.900 Tonnen CO<sup>2</sup>- Emissionen pro Jahr führt. SEC ZGORZELEC SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA (SECZ) betreibt auf polnischer Seite ein Fernwärmenetz mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 62,2 GWh für 250 Wärmeübergabestationen, was zu etwa 19.100 CO<sup>2</sup>-Emissionen pro Jahr führt. Das Projekt "United Heat" zielt darauf ab, die Wärmeversorgung in beiden Nachbarstädten zu dekarbonisieren, indem die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energiequellen umgestellt und bis 2028 alle Fernwärmeversorgungsgebiete verbunden und durch eine grenzüberschreitende Verbindung zusammengeführt werden. Die Umstellung der Wärmeversorgung der Städte Görlitz und Zgorzelec auf erneuerbare Energien und die Zusammenführung beider Netze zu einer grenz- überschreitenden Wärmeversorgung zielt auf eine CO<sup>2</sup>-Emissionseinsparung von bis zu 48.000 Tonnen pro Jahr ab und wird ein Leuchtturmprojekt für die zukünftige kohlenstofffreie Fernwärmeversorgung mittelgroßer europäischer Städte sein. Darüber hinaus stärkt die grenzüberschreitende Wärmeversorgung der beiden Städte die Idee des europäischen Binnenmarktes und wird beispielhaft aufzeigen, unter welchen Umständen eine gemeinsame Wärmeerzeugung und -verteilung über Grenzen hinweg realisiert werden kann.

Leistungsbeschreibung Los 1 - Solarthermie - in den Vergabeunterlagen

Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/10/2025  
Enddatum der Laufzeit: 19/06/2026

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der

Beruf des Ingenieurs vorliegt Los 2: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des

Architekten vorliegt Los 3: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des

Architekten vorliegt Los 4: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des

Architekten vorliegt Los 5: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des

Architekten vorliegt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Wichtung: 20% Los 1-5: - Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz

der letzten drei Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II A Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Wichtung: 20% Los 1-5: 1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl

des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

II C Fachliche Eignung - Wichtung: 60% Los 1 - Solarthermie: 1. Technische Ausrüstung KG

420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und

Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10%

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI,

Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 440 -

Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 2 - Netze I: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 3 - Standort Weinhübel: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Objektplanung - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone III oder höher +Objektplanung § 34 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 4 - Standort Klärwerk: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht Los 5 - Netze II: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 20%

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):  
+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4  
vollständig erbracht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Vor-Ort-Präsenz, Kapazitätseinsatz, Projektkommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Berufl. Qualifikation des PL / SPL

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Herangehensweise an die Planung, Planungskonzept, Sicherstellung Termin- und Kostenziele, Schnittstellen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Auf Grundlage des Vertragsentwurfes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/07 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Berufsqualifikation als Ingenieur und/oder Architekt Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen. Bei Bewerbergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Berufet sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Görlitz AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Netze I

Beschreibung: In den Grenzstädten Görlitz (Deutschland) und Zgorzelec (Polen) betreiben die zwei lokalen Energieversorger Fernwärmenetze auf Basis fossiler Brennstoffe (Gas und Kohle). Die Stadtwerke Görlitz (SWG) betreibt auf deutscher Seite vier Fernwärmenetze mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 93,2 GWh für 400 Wärmeübergabestationen, was zu rund 28.900 Tonnen CO<sup>2</sup>- Emissionen pro Jahr führt. SEC ZGORZELEC SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA (SECZ) betreibt auf polnischer Seite ein Fernwärmenetz mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 62,2 GWh für 250 Wärmeübergabestationen, was zu etwa 19.100 CO<sup>2</sup>-Emissionen pro Jahr führt. Das Projekt "United Heat" zielt darauf ab, die Wärmeversorgung in beiden Nachbarstädten zu dekarbonisieren, indem die Wärmeherzeugung auf erneuerbare Energiequellen umgestellt und bis 2028 alle Fernwärmeversorgungsgebiete verbunden und durch eine grenzüberschreitende Verbindung zusammengeführt werden. Die Umstellung der Wärmeversorgung der Städte Görlitz und Zgorzelec auf erneuerbare Energien und die Zusammenführung beider Netze zu einer grenz- überschreitenden Wärmeversorgung zielt auf eine CO<sup>2</sup>-Emissionseinsparung von bis zu 48.000 Tonnen pro Jahr ab und wird ein Leuchtturmprojekt für die zukünftige kohlenstofffreie Fernwärmeversorgung mittelgroßer europäischer Städte sein. Darüber hinaus stärkt die grenzüberschreitende Wärmeversorgung der beiden Städte die Idee des europäischen Binnenmarktes und wird beispielhaft aufzeigen, unter welchen Umständen eine gemeinsame Wärmeerzeugung und -verteilung über Grenzen hinweg realisiert werden kann. Leistungsbeschreibung Los 2 - Netze I in den Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: LOT-0002

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 26/06/2026

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Ingenieurs vorliegt Los 2: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 3: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 4: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 5: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Wichtung: 20% Los 1-5: - Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II A Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Wichtung: 20% Los 1-5: 1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist II C Fachliche Eignung - Wichtung: 60% Los 1 - Solarthermie: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 440 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über

früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2  
Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -  
Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung  
Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 2 - Netze I: 1.  
Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer  
und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz:  
10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):  
+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4  
vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten  
Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der  
geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte  
Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder  
höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 3 -  
Standort Weinhübel: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten  
Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der  
geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte  
Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder  
höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig  
erbracht 2. Objektplanung - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte  
Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je  
Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen  
(Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone III oder höher +Objektplanung § 34 HOAI, LPH 2 bis 4  
vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über  
früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2  
Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -  
Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung  
Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 4 - Standort Klärwerk: 1.  
Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer  
und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz:  
10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):  
+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 8  
vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten  
Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der  
geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte  
Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder  
höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht Los 5 -  
Netze II: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher  
ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2  
Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -  
Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung  
Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG  
420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und  
Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20%  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):  
+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4  
vollständig erbracht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8  
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Vor-Ort-Präsenz, Kapazitätseinsatz, Projektkommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Berufl. Qualifikation des PL / SPL

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Herangehensweise an die Planung, Planungskonzept, Sicherstellung Termin- und Kostenziele, Schnittstellen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Auf Grundlage des Vertragsentwurfes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/07 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Berufsqualifikation als Ingenieur und/oder Architekt Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Berufet sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Görlitz AG

## 5.1. Los: LOT-0003

Titel: Standort Weinhübel

Beschreibung: In den Grenzstädten Görlitz (Deutschland) und Zgorzelec (Polen) betreiben die zwei lokalen Energieversorger Fernwärmenetze auf Basis fossiler Brennstoffe (Gas und Kohle). Die Stadtwerke Görlitz (SWG) betreibt auf deutscher Seite vier Fernwärmenetze mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 93,2 GWh für 400 Wärmeübergabestationen, was zu rund 28.900 Tonnen CO<sup>2</sup>- Emissionen pro Jahr führt. SEC ZGORZELEC SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA (SECZ) betreibt auf polnischer Seite ein Fernwärmenetz mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 62,2 GWh für 250 Wärmeübergabestationen, was zu etwa 19.100 CO<sup>2</sup>-Emissionen pro Jahr führt. Das Projekt "United Heat" zielt darauf ab, die Wärmeversorgung in beiden Nachbarstädten zu dekarbonisieren, indem die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energiequellen umgestellt und bis 2028 alle Fernwärmeversorgungsgebiete verbunden und durch eine grenzüberschreitende Verbindung zusammengeführt werden. Die Umstellung der Wärmeversorgung der Städte Görlitz und Zgorzelec auf erneuerbare Energien und die Zusammenführung beider Netze zu einer grenz- überschreitenden Wärmeversorgung zielt auf eine CO<sup>2</sup>-Emissionseinsparung von bis zu 48.000 Tonnen pro Jahr ab und wird ein Leuchtturmprojekt für die zukünftige kohlenstofffreie Fernwärmeversorgung mittelgroßer europäischer Städte sein. Darüber hinaus stärkt die grenzüberschreitende Wärmeversorgung der beiden Städte die Idee des europäischen Binnenmarktes und wird beispielhaft aufzeigen, unter welchen Umständen eine gemeinsame Wärmeerzeugung und -verteilung über Grenzen hinweg realisiert werden kann. Leistungsbeschreibung Los 3 - Standort Weinhübel in den Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: LOT-0003

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 05/02/2027

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Ingenieurs vorliegt Los 2: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 3: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 4: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 5: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Wichtung: 20% Los 1-5: - Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II A Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Wichtung: 20% Los 1-5: 1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist II C Fachliche Eignung - Wichtung: 60% Los 1 - Solarthermie: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 440 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 2 - Netze I: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 3 - Standort Weinhübel: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Objektplanung - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone III oder höher +Objektplanung § 34 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 4 - Standort Klärwerk: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht Los 5 - Netze II: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Vor-Ort-Präsenz, Kapazitätseinsatz, Projektkommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Berufl. Qualifikation des PL / SPL

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Herangehensweise an die Planung, Planungskonzept, Sicherstellung Termin- und Kostenziele, Schnittstellen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Auf Grundlage des Vertragsentwurfes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/07/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Berufsqualifikation als Ingenieur und/oder Architekt  
Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen. Bei Bewerbergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Berufet sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Görlitz AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Standort Klärwerk

Beschreibung: In den Grenzstädten Görlitz (Deutschland) und Zgorzelec (Polen) betreiben die zwei lokalen Energieversorger Fernwärmenetze auf Basis fossiler Brennstoffe (Gas und

Kohle). Die Stadtwerke Görlitz (SWG) betreibt auf deutscher Seite vier Fernwärmenetze mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 93,2 GWh für 400 Wärmeübergabestationen, was zu rund 28.900 Tonnen CO<sup>2</sup>- Emissionen pro Jahr führt. SEC ZGORZELEC SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA (SECZ) betreibt auf polnischer Seite ein Fernwärmenetz mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 62,2 GWh für 250 Wärmeübergabestationen, was zu etwa 19.100 CO<sup>2</sup>-Emissionen pro Jahr führt. Das Projekt "United Heat" zielt darauf ab, die Wärmeversorgung in beiden Nachbarstädten zu dekarbonisieren, indem die Wärmeherzeugung auf erneuerbare Energiequellen umgestellt und bis 2028 alle Fernwärmeversorgungsgebiete verbunden und durch eine grenzüberschreitende Verbindung zusammengeführt werden. Die Umstellung der Wärmeversorgung der Städte Görlitz und Zgorzelec auf erneuerbare Energien und die Zusammenführung beider Netze zu einer grenzüberschreitenden Wärmeversorgung zielt auf eine CO<sup>2</sup>-Emissionseinsparung von bis zu 48.000 Tonnen pro Jahr ab und wird ein Leuchtturmprojekt für die zukünftige kohlenstofffreie Fernwärmeversorgung mittelgroßer europäischer Städte sein. Darüber hinaus stärkt die grenzüberschreitende Wärmeversorgung der beiden Städte die Idee des europäischen Binnenmarktes und wird beispielhaft aufzeigen, unter welchen Umständen eine gemeinsame Wärmeerzeugung und -verteilung über Grenzen hinweg realisiert werden kann. Leistungsbeschreibung Los 4 - Standort Klärwerk in den Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: LOT-0004

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/05/2026

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der

Beruf des Ingenieurs vorliegt Los 2: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 3: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 4: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 5: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Wichtung: 20% Los 1-5: - Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II A Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Wichtung: 20% Los 1-5: 1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

II C Fachliche Eignung - Wichtung: 60% Los 1 - Solarthermie: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und

Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10%

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI,

Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 440 -

Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und

Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10%

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4

vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über

früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2

Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -

Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung

Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 2 - Netze I: 1.

Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer

und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz:

10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4

vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten

Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der

geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder

höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 3 -

Standort Weinhübel: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten

Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Objektplanung - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone III oder höher +Objektplanung § 34 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 4 - Standort Klärwerk: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht Los 5 - Netze II: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtigung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Vor-Ort-Präsenz, Kapazitätseinsatz, Projektkommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufli. Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Berufl. Qualifikation des PL / SPL

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Herangehensweise an die Planung, Planungskonzept, Sicherstellung Termin- und Kostenziele, Schnittstellen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Auf Grundlage des Vertragsentwurfes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/07/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Berufsqualifikation als Ingenieur und/oder Architekt  
Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen. Bei Bewerbergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Berufet sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Görlitz AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Netze II

Beschreibung: In den Grenzstädten Görlitz (Deutschland) und Zgorzelec (Polen) betreiben die zwei lokalen Energieversorger Fernwärmenetze auf Basis fossiler Brennstoffe (Gas und Kohle). Die Stadtwerke Görlitz (SWG) betreibt auf deutscher Seite vier Fernwärmenetze mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 93,2 GWh für 400 Wärmeübergabestationen, was zu rund 28.900 Tonnen CO<sup>2</sup>- Emissionen pro Jahr führt. SEC ZGORZELEC SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA (SECZ) betreibt auf polnischer Seite ein Fernwärmenetz mit einer jährlichen Wärmeleistung von ca. 62,2 GWh für 250 Wärmeübergabestationen, was zu etwa 19.100 CO<sup>2</sup>-Emissionen pro Jahr führt. Das Projekt "United Heat" zielt darauf ab, die Wärmeversorgung in beiden Nachbarstädten zu

dekarbonisieren, indem die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energiequellen umgestellt und bis 2028 alle Fernwärmeversorgungsgebiete verbunden und durch eine grenzüberschreitende Verbindung zusammengeführt werden. Die Umstellung der Wärmeversorgung der Städte Görlitz und Zgorzelec auf erneuerbare Energien und die Zusammenführung beider Netze zu einer grenz- überschreitenden Wärmeversorgung zielt auf eine CO<sup>2</sup>-Emissionseinsparung von bis zu 48.000 Tonnen pro Jahr ab und wird ein Leuchtturmprojekt für die zukünftige kohlenstofffreie Fernwärmeversorgung mittelgroßer europäischer Städte sein. Darüber hinaus stärkt die grenzüberschreitende Wärmeversorgung der beiden Städte die Idee des europäischen Binnenmarktes und wird beispielhaft aufzeigen, unter welchen Umständen eine gemeinsame Wärmeerzeugung und -verteilung über Grenzen hinweg realisiert werden kann.  
Leistungsbeschreibung Los 5 - Netze II in den Vergabeunterlagen  
Interne Kennung: LOT-0005

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 21/01/2026

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Ingenieurs vorliegt Los 2: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 3: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 4: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt Los 5: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister vorhanden ist - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Wichtung: 20% Los 1-5: - Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II A Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Wichtung: 20% Los 1-5: 1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

II C Fachliche Eignung - Wichtung: 60% Los 1 - Solarthermie: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und

Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10%

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI,

Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 440 -

Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und

Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10%

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4

vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über

früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2

Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: -

Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung

Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 2 - Netze I: 1.

Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer

und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz:

10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%):

+Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4

vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten

Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der

geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder

höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 3 -

Standort Weinhübel: 1. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten

Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der

geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder

höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppe 2, LPH 2 bis 4 vollständig

erbracht 2. Objektplanung - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte

Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je

Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen

(Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone III oder höher +Objektplanung § 34 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 3. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht Los 4 - Standort Klärwerk: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht Los 5 - Netze II: 1. Ingenieurbauwerke - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 10% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht 2. Technische Ausrüstung KG 420 - Vorlage von zwei geeigneten Referenzen, über früher ausgeführte Liefer und Dienstleistungsaufträge. Anzahl der geforderten Referenzen: 2 Wichtung je Referenz: 20% Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Mindestanforderungen (Wichtung: 0%): +Mindesthonorarzone II oder höher +Planung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, LPH 2 bis 4 vollständig erbracht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Vor-Ort-Präsenz, Kapazitätseinsatz, Projektkommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Berufl. Qualifikation des PL / SPL

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Herangehensweise an die Planung, Planungskonzept, Sicherstellung Termin- und Kostenziele, Schnittstellen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: auf Grundlage des Vertragsentwurfs

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196a53932f2-6ac4adb96d53b2e1)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/07/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Berufsqualifikation als Ingenieur und/oder Architekt Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen. Bei Bewerbergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des

Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Görlitz AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Görlitz AG

Registrierungsnummer: T03581338140

Postanschrift: Demianiplatz 33

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Dr. Knoop

E-Mail: [christine.knoop@stadtwerke-goerlitz.de](mailto:christine.knoop@stadtwerke-goerlitz.de)

Telefon: +49 3581338140

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE  
Registrierungsnummer: 0  
Stadt: Erfurt  
Postleitzahl: 99084  
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Verfahrensbetreuung: Herr Kilian  
E-Mail: [fabian.kilian@dreso.com](mailto:fabian.kilian@dreso.com)  
Telefon: +49 361598966410

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
Registrierungsnummer: +49 3419773800  
Stadt: Leipzig  
Postleitzahl: 04103  
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de](mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de)  
Telefon: +49 3419773800

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e0dd1e1-8711-4a1f-a8ac-482a4fdeeeaaa - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2025 15:18:43 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 306742-2025

